

<b>E1: Literarische Themen im Wandel – Ich-Suche und Entfremdung</b>				
Kompetenzen	Inhalte/Materialien	Epochen	Basisfähigkeiten/Kompetenzbox/ Sicherung	Klausurformat
<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalt und Aufbau und sprachliche Gestaltung literarischer Texte analysieren</li> <li>Sinnzusammenhänge zwischen einzelnen Einheiten dieser Texte herstellen und sie als Geflechte innerer Bezüge und Abhängigkeiten erfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Roman, Novelle, Drama zwei Werke im Vergleich</li> <li>19. Jhdt.</li> <li>S. PAUL D, S. 26-35 und 323-335</li> <li>TTS, S.16 - 46</li> </ul> <p><b>zum Beispiel:</b> Eichendorff: „Aus dem Leben eines Taugenichts“ + Gerhart Hauptmann: „Die Weber“ Oder: E.T.A. Hoffmann „Der goldene Topf“ + Theodor Storm „Der Schimmelreiter“</p>	<p>Romantik + Realismus</p> <p>Je ein Werk aus den genannten Epochen</p>	<p>Erzähltechniken: Wer erzählt? Wie wird erzählt? Was wird erzählt?</p> <p>Erzählstrategien: Figurenkonstellation Raum- und Zeitfunktion</p> <p>Verfahren der Interpretation Erstes Textverständnis Schreibplan erstellen Deutungsthese erstellen Überarbeitung</p>	<p>Interpretation eines literarischen (epischen) Textes oder Textauszuges</p>
<b>E2: Der Epochenbegriff – Probleme der Kategorisierung: Weimarer Klassik</b>				
Kompetenzen	Inhalte/Materialien	Epochen	Basisfähigkeiten/Kompetenzbox/ Sicherung	Klausurformat
<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalt und Aufbau und sprachliche Gestaltung literarischer Texte analysieren</li> <li>Mehrdeutigkeit als konstitutives Merkmal literarischer Texte nachweisen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gedichte und Dramen</li> </ul> <p><b>zum Beispiel:</b> Gedichte von Goethe und Schiller Goethe: Iphigenie, Egmont, Torquato Tasso Schiller: Maria Stuart, Don Carlos</p>	<p>Klassik</p>	<p>Analysekriterien: Sprecher im Gedicht Formale Aspekte Inhaltliche Struktur Sprachliche Mittel Bildlichkeit Sprechakt, Szenenanalyse, Kommunikation</p>	<p>Interpretation eines literarischen (lyrischen oder dramatischen) Textes</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den inhaltlichen Zusammenhang voraussetzungsreicher Texte sichern und diese Texte terminologisch präzise und sachgerecht zusammenfassen</li> <li>• Zielgerichtet Zusammenhänge zu weiteren bekannten Textstellen herstellen und hierfür passende Wissensbestände aktivieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte zur Epoche und zum Epochenbegriff</li> <li>• Epochenbegriff beschreiben und auf Biografien beziehen</li> <li>• Idealismus</li> </ul>		<p>Kenntnisse der Epochenmerkmale Epochenbegriff</p> <p>Strukturierte Inhaltsangabe Argumentationsverfahren</p>	Sachtextanalyse
---	---	--	---	-----------------

**Q1.1: Kontinuitäten und Diskontinuitäten: Sprache, Medien, Lesen und Literatur/ Liebeskonzepte in der Lyrik**

Kompetenzen	Inhalte/Materialien	Epochen	Basisfähigkeiten/Kompetenzbox/ Sicherung	Klausurformat
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Persuasive und manipulative Strategie in öffentlichen Bereichen analysieren und sie kritisch bewerten Auf der Grundlage sprachkritischer Texte Entwicklungstendenzen der Gegenwartssprache beschreiben und bewerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachnot</li> <li>• Sprachwandel</li> <li>• Sprachvarietäten,</li> <li>• Sprachentwicklung</li> <li>• Journalistische Schreibformen: Kommentar (Buchner: Schreibwege zum Kommentar)</li> <li>• Kontrastierung und Reflexion verschiedenartiger Medien</li> <li>• Evtl. Jugend debattiert</li> </ul>	-----	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lineare und nichtlineare Texte</li> <li>• Informierende, appellative und argumentative Textfunktion erkennen und anwenden</li> <li>• Situierung und Adressatenbezug herstellen</li> <li>• Rhetorische Mittel einsetzen</li> </ul>	Materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes (Kommentar oder Erörterung)

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diachrone und synchrone Zusammenhänge zwischen literarischen Texten vermitteln und Bezüge zu weiteren Kontexten herstellen</li> <li>• Eigenständig ein Textverständnis formulieren, in das persönliche Leseerfahrungen und alternative Lesarten des Textes einbezogen werden, und auf der Basis eigener Analyseergebnisse begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• epochenbezogene Gedichtinterpretation</li> <li>• Ausgangspunkt stellt die Gegenwart und das Liebeskonzept der Schülerinnen und Schüler dar.</li> </ul>	Vergleich der Gegenwart mit den Liebeskonzepten vom Mittelalter bis zum 20.Jhdt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochenbegriff (Wh.)</li> <li>• Kulturgeschichtliche Zusammenhänge</li> <li>• Aspektgeleiteter Vergleichskriterien entwickeln</li> </ul>	Interpretation eines literarischen Textes (Gedichtvergleich)
<b>Q1.2: Zusammenhang von Sprache, Denken und Wirklichkeit; Sprache und Medien: Georg Büchner Woyzek</b>				
Kompetenzen	Inhalte/Materialien	Epochen	Basisfähigkeiten/Kompetenzbox/Sicherung	Klausurformat
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den besonderen poetischen Anspruch und die ästhetische Qualität literarischer Texte vor dem Hintergrund der Kenntnisse in den Bereichen Poetologie und Ästhetik erläutern</li> <li>• Theaterinszenierungen sachgerecht</li> </ul>	<p>Texte zur Geschichte, Theorie und Bedeutung von Theater</p> <p><b>Georg Büchner: Woyzek</b> Auszüge aus verschiedenen Stücken z.B. „Dantons Tod“, „Leonce und Lena“</p> <p><b>Theaterbesuch</b></p>	Vormärz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tragödie/Komödie</li> <li>• Thema/Handlung/Konflikt</li> <li>• Figurenrede/Dialog/Monolog</li> <li>• Szenen- /Gesprächsanalyse</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleich zwischen Dramentext und</li> </ul>	Literarische Erörterung

analysieren; und als Textinterpretation erfassen und beurteilen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse wissenschaftlicher, Sekundärtexte, philosophischer Schriften und historischer Abhandlungen in die Kontextualisierung literarischer Werke einbeziehen</li> </ul>	Büchner: „Hessischer Landbote“ Heine		Inszenierungstext <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bühnengestaltung</li> </ul>	Erörterung eines pragmatischen Textes
---	---	--	--	---------------------------------------

**Q2.1: Die literarische Moderne zwischen Tradition und Postmoderne: Kurzprosa vom 19.Jhdt bis zur Gegenwart**

Kompetenzen	Inhalte/Materialien	Epochen	Basisfähigkeiten/Kompetenzbox/Sicherung	Klausurformat
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die in literarischen Werken enthaltenen Herausforderungen und Fremdheitserfahrungen kritisch zu eigenen Wertvorstellungen, Welt- und Selbstkonzepten in Beziehung setzen</li> <li>• Eigenständig ein Textverständnis formulieren, in das</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Kurzprosa z.B. Fabel, Märchen, Novelle Erzählung, Kurzgeschichte, Anekdote, Parabel...</li> <li>• Identitätsbegriff</li> <li>• Individualisierung</li> <li>• Entwicklungspsychologie</li> <li>• Bildlichkeit</li> </ul> Autoren: z.B. Hebel, Tucholsky, Kafka, Lenz, Böll, Borchert, Wohmann, Bachmann, Kunze,	Moderne Expressionismus Neue Sachlichkeit Exilliteratur Literatur nach 1945 Postmoderne Gegenwart	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzähltechniken (Wh.): Wer erzählt? Wie wird erzählt? Was wird erzählt?</li> <li>• Erzählstrategien: Figurenkonstellation Raum- und Zeitfunktion</li> <li>• Erzählperspektive: Verhältnis Erzähler- Erzählgegenstand</li> </ul>	Interpretation eines epischen Textes

<p>persönliche Leseerfahrungen und alternative Lesarten des Textes einbezogen werden, und auf der Basis eigener Analyseergebnisse begründen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Textverständnis argumentativ durch gattungspoetologische und literaturgeschichtliche Kenntnisse stützen</li> </ul>	Kunert, Stamm...		<ul style="list-style-type: none"> <li>• BRD-DDR-Literatur</li> <li>• Vergleichende Textanalyse</li> <li>• Kennzeichen der Postmoderne</li> </ul>	Abivorklausur
<b>Q2.2: Literarische Wertung</b>				
Kompetenzen	Inhalte/Materialien	Epochen	Basisfähigkeiten/Kompetenzbox/Sicherung	Klausurformat
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literarische Wertungen differenziert begründen und dabei auf größeres und komplexeres Kontextwissen zurückgreifen</li> </ul>	<p>Bestseller versus Klassiker          Kanon          Projekte zur Literatur          Vermarktung          Literarisches Leben</p>	Alle	<p>Rezensionen          Literarisches Quartett          Leseerfahrungen          ...</p>	-